

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Aumühle am
Dienstag, dem 30.10.2012 - Nr.3/2012 - 20.00 Uhr in Aumühle (Rathaus, Bismarckallee
21), t6

Anwesend: **Vorsitzender Bernd-Ulrich Leddin**

stellv. Mitglied Rolf Czerwinski
Mitglied Prof. Dr. Klaus Baumann
Mitglied Niels Garmsen
Mitglied Günther Spillner
Mitglied Henning Teetz
Mitglied Kaspar von Wedel

Es fehlt entschuldigt: stellv. Vorsitzender Niels Braun

Außerdem: Bürgermeister Dieter Giese
Protokollführer Herr Röhrich

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Leddin, eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des
Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) Die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 11.10.2012 form- und fristgerecht
eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt
gemacht
worden sind,
- c) der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl
der Mitglieder anwesend ist.

Die **Tagesordnung** lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil
3. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde
Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 GO)
4. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom
07.08.2012
5. Info über Verbrauchsdaten energetische Sanierung Schule
Hier: Berechnung Ing.-Büro Eßmann
6. Info über Kosten Schule / Krippe
7. Info zu den Haushaltsberechnungen 2013
Hier: Schreiben Innenministerium, Amt, Sachkontenliste Stand 02.10.2012
8. Zuschussanträge:
 - 8.1. Zuschussantrag Gemeinde Wohltorf
Hier: Entschlammung Tonteichbad
 - 8.2. Zuschussantrag Schützengilde
Hier: Erneuerung und Erweiterung der Schießanlage
 - 8.3. Zuschussantrag ev.-luth. Kirchengemeinde (Friedhofsverwaltung)

- Hier: Neubau eines Geräteschuppens mit Sozialräumen
- 8.4. Zuschussantrag Pfadfinder Stamm Sachsenwald Aumühle
Hier: Errichtung einer Blockhütte als Pfadfinderheim
9. Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes
10. Sanierung der Oberflächenwasserkanalisation
Hier: Bewilligung der Mittel für 2013
11. Entschlammung der Rückhaltebecken
Hier: Bewilligung der Mittel für 2013
12. Sanierung von Straßen im Jahre 2012
13. Anfragen und Mitteilungen
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung (TOP 3) durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten
14. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung nichtöffentlicher Teil
15. Einwendungen zur Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 07.08.2012
- 16.1. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten – Bestellung eines Geh- und Fahrrechtes
- 16.2. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten – Belastung mit einer Grundschuld
17. Anfragen und Mitteilungen
18. Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil

Es bestehen folgende Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung:

Die Tagesordnungspunkte 5. und 12. werden im zeitlichen Ablauf getauscht.

Zusätzlich wird 8.5. „Zuschussantrag VHS für 2013“ mit in die Tagesordnung aufgenommen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Zu TOP 3. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 GO)

Der Finanzausschuss beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nr. 14. Bis 17. auszuschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Zu TOP 4. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 07.08.2012

Es bestehen folgende Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.08.2012:

- Herr Dr. Baumann reicht einen Änderungsvorschlag nach.
 - Herr von Wedel reicht einen Änderungsvorschlag ein (s. Anlage zum Protokoll)
- Herr von Wedel hat eine Änderung des Wortlauts vorgeschlagen, welche angenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltung

Zu TOP 5. Sanierung von Straßen im Jahre 2012

Sachverhalt:

Die Arbeitsgruppe „Straßenkataster Aumühle“ hat im Zuge Ihrer Arbeit eine Prioritätenliste für die Sanierung bzw. Ausbau der Gemeindestraßen erarbeitet.

Der Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 4.10.2012 einstimmig beschlossen, folgende Straßen im Jahr 2013 zu sanieren:

Dringlichkeit Straßen

Am Hünengrab; Am Kiefernschlag; Am Museum; Auf der Koppel; Gärtnerstraße; Rehkoppel; Zur Waldwiese

Sachsenwaldstraße; Ellerhorst; Billeweg; Duborgstraße; Im Winkel; Kurze Straße; Mühlenweg; Ödendorfer Weg; Steinstraße

Die geschätzten Kosten für die Reparatur der genannten Straßen belaufen sich einschließlich Honorar auf rund 242.000,00 Euro brutto.

Weitere Angabe sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Zusätzlich wurde im Nachhinein von der Arbeitsgruppe empfohlen, eine Flächenreparatur der Kehre im Eichenweg in Höhe von rund 15.000,00 Euro durchzuführen und die Einmündungsbereiche der Kuhkoppel zum Otternweg, Fasanenweg und Eichhörnchenweg aufzupflastern. Die Kosten für die Aufpflasterung der drei Einmündungsbereiche werden voraussichtlich rund 25.000,00 Euro betragen.

Für die allgemeine Straßenunterhaltung werden für das Jahr 2013 rund 25.000,00 Euro benötigt.

Herr Giese berichtet über die aktuelle Situation, geplante Maßnahmen und über Objekte die besprochen werden müssen.

In einer allgemeinen Diskussion wird die Vorlage und deren Machbarkeit und Notwendigkeit besprochen.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für das Jahr 2013 Haushaltsmittel in Höhe von 150.000,00 Euro für die Sanierung der oben genannten Straßen bereitzustellen. Bei dieser Summe geht der Ausschuss davon aus, dass zusätzlich erwartete Haushaltsreste von 200.000 Euro aus dem laufenden Jahr zur Verfügung stehen.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 6. Info über Kosten Schule / Krippe

Herr Giese verteilt eine Übersicht über Gesamtaufwand, erhaltene Fördermittel und von der Gemeinde geleistete Aufwendungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Schulgebäudes, der Grundschule, der Errichtung einer Krippe und der Neugestaltung des Schulhofes (s. Anlage).

**Zu TOP 7. Info zu den Haushaltsberechnungen 2013
Hier: Schreiben Innenministerium, Amt, Sachkontenliste Stand 02.10.2012**

Das Schreiben des Innenministeriums zu den Haushaltsberechnungen 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8. Zuschussanträge:

**Zu TOP 8.1. Zuschussantrag Gemeinde Wohltorf
Hier: Entschlammung Tonteichbad**

Sachverhalt:

Die Gemeinde Aumühle ist Mitglied im obigen Verein. Der Tonteich muss nach den bisher durchgeführten Untersuchungen entschlammt werden. Dies soll nach Beendigung der Badesaison 2013 erfolgen. Bei geschätzten Gesamtkosten von ca. 400.000 Euro wurde ein Zuschuss in Höhe von 182.000 Euro durch das LLUR in Aussicht gestellt. Da sich die Mitgliedsgemeinden Reinbek und Wentorf aufgrund ihrer prekären Finanzlage nicht in der Lage sehen, sich an den Kosten zu beteiligen, dennoch der Zuschuss nicht verfallen soll, hat die Gemeinde Wohltorf als Vorsitzende des Vereins und Wohnsitzgemeinde erklärt, dass sie den verbleibenden Betrag zunächst als Eigenanteil übernimmt. Sie steht derzeit in Verhandlungen mit dem TTK über eine Kostenbeteiligung und bittet mit Schreiben vom 17.09.2012 um eine Beteiligung auch der Gemeinde Aumühle an den Kosten der Maßnahme.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für die im kommenden Jahr vorgesehene Entschlammung des Tonteichbades aufgrund der Antragstellung des Vereins Sachsenwaldbad Tonteich e.V. einen Betrag von 40.000 Euro im Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung zu stellen.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0		

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 8.2. Zuschussantrag Schützengilde
Hier: Erneuerung und Erweiterung der Schießanlage**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 28.9.2012 bittet die Schützengilde um einen „allgemeinen“ Zuschuss sowie um einen Zuschuss für die Jugendarbeit. Grund ist, dass vor der sicherheitstechnischen Regelüberprüfung im kommenden Jahr umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Auch seien am Schützenhaus diverse energetische Sanierungen notwendig. Für die Altersgruppe Kinder - Schüler - Jugendliche soll ebenfalls das Programm um sportliche Aktivitäten erweitert werden. Die Anträge der Schützengilde sind dieser Vorlage beigelegt.

Herr Garmsen verlässt wegen Befangenheit für diesen Punkt den Raum.

Über einen Zuschuss zur Jugendarbeit konnte nicht beschlossen werden, da kein formaler Antrag vorliegt.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für die Schützengilde Sachsenwald für das Haushaltsjahr 2013 einen Zuschuss zur Erneuerung der Schiessanlage in Höhe von maximal 7000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
6	6	0	0		

Aufgrund des § 22 GO war folgendes Ausschussmitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen und waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend: Mitglied Herr Garmsen.

**Zu TOP 8.3. Zuschussantrag ev.-luth. Kirchengemeinde (Friedhofsverwaltung)
Hier: Neubau eines Geräteschuppens mit Sozialräumen**

Sachverhalt:

Bereits im vergangenen Jahr hatte die Kirchengemeinde Aumühle den Antrag gestellt, den Bau eines Lager- und Geräteschuppens für den Friedhof zu bezuschussen. Wegen der Versagung der entsprechenden Baugenehmigung gelang das Vorhaben nicht mehr zur Durchführung. Mit Schreiben vom 21.9.2012 wiederholt die Kirchengemeinde Aumühle diesen Antrag. Das Gebäude soll jetzt rückwärtig zum Pastoratsgebäude mit Sozial- und Sanitäräumen für die Friedhofsmitarbeiter ausgestattet werden. Nähere Angaben sind dem beiliegenden Antrag zu entnehmen, der allerdings keine Angaben zu den Gesamtbaukosten enthält.

Ein gleichlautender Zuschussantrag ist auch bei der Gemeinde Wohltorf eingegangen, in den dortigen Gremien allerdings bisher noch nicht behandelt worden. Es ist auch noch nicht geklärt, ob für den Bau Zuschüsse aus der Aktivregion beantragt werden können.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss fasste zu diesem Antrag keinen Beschluss, da es keine beschlussfähige Vorlage gibt.

**Zu TOP 8.4. Zuschussantrag Pfadfinder Stamm Sachsenwald Aumühle
Hier: Errichtung einer Blockhütte als Pfadfinderheim**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 26.9.2012 teilt der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Stamm Sachsenwald - Aumühle mit, dass er beabsichtigt, im kommenden Jahr in der Gemeinde Aumühle ein neues Pfadfinderheim zu errichten und bittet für die Errichtung der Blockhütte, dass ihm ein Bauplatz und als Zuschuss für die über 50.000 Euro zu erwartenden Baukosten ein Betrag von 25.000 Euro zur Verfügung gestellt wird.

Der Stamm Sachsenwald hat auch jugendliche Mitglieder in anderen Gemeinden des Amtes. Zur Bezuschussung eines Blockhauses wurde in den betreffenden Gemeinden bisher kein Antrag gestellt. Es liegt seitens des Antragstellers bisher keine Finanzierung vor. Auch ist nicht geklärt, wo ein solches Gebäude errichtet werden könnte.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Herr Giese prüft ob ein Raum in der Schule verfügbar ist.

Weiterhin wird der Antrag an den KuBiSpo verwiesen.

Zu TOP 8.5. Zuschussantrag VHS für 2013

Sachverhalt:

Die Volkshochschule beantragt eine Förderung in Höhe von 3300 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, im Haushalt 2013 für die Volkshochschule einen Zuschuss in Höhe von 3100 Euro zur Verfügung zu stellen. (1 EURO je Einwohner)
--

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 9. Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes

Sachverhalt:

Die Gemeinde Aumühle möchte eine Geschwindigkeitswarnanlage anschaffen. Das Gerät soll regelmäßig an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet aufgestellt werden, um die gefahrenen Geschwindigkeiten zu reduzieren.

Die Kosten für ein solches Gerät liegen, je nach Ausstattung und Größe, zwischen 1.500 und 3.000 €. Im Haushalt 2012 stehen die Mittel nicht zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Geschwindigkeitswarnanlage für die Gemeinde Aumühle anzuschaffen. Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen und die Geschwindigkeitswarnanlage beim wirtschaftlichsten Anbieter zu erwerben. Der Finanzausschuss wird gebeten, entsprechende Haushaltsmittel im Haushalt 2013 bereitzustellen.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	1	6	0		

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 10. Sanierung der Oberflächenwasserkanalisation
Hier: Bewilligung der Mittel für 2013**

Sachverhalt:

Sanierung der Regenwasserkanalisation gemäß der Prioritätenliste

Rest aus Los 2

- Renovierung der Haltung 1610-1611 in der Bismarckallee (zahlreiche Wurzeleinwüchse über die gesamte Haltung, Lage unter der Baumtrasse)
- Renovierung der Haltung 1323-1322 in der Straße Im Winkel (fortgeschrittene Oberflächenkorrosion)

Bauleistung Rest Los 2: Netto 18.000,- € Brutto: 21.500,- (ohne Unvorhersehbares, HSE setzt ca. 10 % der Bausumme an)
 Ing.- Leistungen Rest Los 2: Netto 2.430,- € Brutto: 3.880,- (13,5 % einschl. Nebenkosten und örtlicher Bauüberwachung)

Los 3

Erneuerung Weidenstieg, Bürgerstraße, Am Kieferschlag, Sachsenwaldstraße, Alte Schulstraße, Zur Waldwiese

Bauleistung Los 3: Netto 46.500,- € Brutto: 55.335,- (ohne Unvorhersehbares, HSE setzt ca. 10 % der Bausumme an)
 Ing.- Leistungen Los 3: Netto 6.277,- € Brutto: 7.470,- (13,5 % einschl. Nebenkosten und örtlicher Bauüberwachung)

Gesamtkosten: Netto 73.207,-€ Brutto 88.185,- € (ohne Unvorhersehbares)

Gesamtkosten: Netto 80.527,-€ Brutto 97.000,- € (einschl. Rundung und ca. 10 % Unvorhersehbares)

Inspektion der Trummen- und Hausanschlussleitungen in der Große Straße und Bergstraße aufgrund der anstehenden Deckenerneuerung auf der K 18 vom Kreis.

Ca. 7.000 Euro brutto

Sanierungsmaßnahmen nach der Inspektion

Ca. 30.000 Euro brutto

Gesamtkosten ca. 37.000 Euro brutto

Die Bauleitung wird durch das Bauamt ausgeführt. Dadurch entstehen keine Ing.-Leistungen.

Die Gemeinde muss für die o. g. Sanierungsmaßnahmen unter der HHSt. 12.2.70060.95000 für das Haushaltsjahr 2013 134.000 Euro bereitstellen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Nein
im Vermögenshaushalt: Ja 2013

Einnahmen:	€	Ausgaben:	134.000,00 €
Haushaltsstelle:		Haushaltsstelle:	12.2.70060.95000
voraussichtliche jährliche Folgeeinnahmen: €		voraussichtliche jährliche Folgekosten: €	

Deckung:

planmäßig:	Nein	überplanmäßig:	Nein	außerplanmäßig:	Nein
	€		€		
Mehreinnahmen:	Nein	Minderausgaben:	Nein		
Haushaltsstelle:		Haushaltsstelle:			

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen der Oberflächenwasserkanalisation bereit zu stellen.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0		
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.					

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 12. Info über Verbrauchsdaten energetische Sanierung Schule
Hier: Berechnung Ing.-Büro Eßmann

Herr Dr. Baumann informiert über die Verbrauchsdaten und die Änderung der Kosten.

Fazit: Die getroffenen Maßnahmen sind sinnvoll, aber nicht so effektiv wie gewünscht. Es wird nur der halbe Einsparungseffekt erzielt.

Zu TOP 13. Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Baumann informiert darüber, dass jede Annahme von Spenden an die Gemeinde durch die Gemeindevertretung zu genehmigen ist.

>

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung (TOP 3) durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten;

Der Vorsitzende, Herr Leddin, unterbricht um 22:39 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Zu TOP 18. Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es erfolgt keine Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung, da die Öffentlichkeit nicht anwesend ist.

Der Vorsitzende, Herr Bernd-Ulrich Leddin, beendet um 22:58 Uhr die öffentliche Sitzung.

Leddin
Vorsitzender

Röhrich
Protokollführer